

## **SLES installieren**

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 03. September 2010 um 13:26 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 03. September 2010 um 13:59 Uhr

---

# **SLES Suse Linux Enterprise Server installieren.**

Erst einmal sollte man planen wofür man den Server aufsetzt (welche Dienste)

Apache Webserver

Tomcat Webserver  
JBoss Webserver

Datenbankserver MySql

File-Server (Samba)

E-Mail Server

Je nach Verwendungszweck ist es Sinnvoll die Partitionierung anzupassen.

Man kann es auch einfach "aus der Packung" installieren.

## **SLES installieren**

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 03. September 2010 um 13:26 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 03. September 2010 um 13:59 Uhr

---

Bei der Standard Installation wird pauschal eine große Partition angeboten.. (wie bei Keinweich)

Den Swap-Bereich sollte man so groß wie den verfügbaren Arbeitsspeicher wählen.

Bei Systemen mit mehr als 4 GB RAM kann man den Swap Bereich halb so groß wie den RAM wählen.

### **Beispiele:**

File-Server mit Samba

## SLES installieren

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 03. September 2010 um 13:26 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 03. September 2010 um 13:59 Uhr

---

Device	Mountpunkt	Grösse
/dev/sda1	/	20 - 30 GB
/dev/sda2	/swap	4GB
/dev/sda3	/home	100 - 500 GB
/dev/md0	/daten	1000 - 2000 GB

Auf der Datenplatte benötigt man am meisten Platz während man für die User in deren Home-Laufwerken am besten mit Disk.Quotas arbeitet (Speicherplatz Beschränkung)

Je nach Anzahl der Benutzer auf dem Server kann man ja ca. 100 - 250 MB freigeben.

(zu diesem Thema später mehr)

Webserver mit Apache, Tomcat, Jboss oder anderen.

Device	Mountpunkt	Grösse
/dev/sda1	/	20 - 30 GB
/dev/sda2	/swap	4GB
/dev/sda3	/home	100 - 500 GB
/dev/sda5	/var	10 - 50 GB
/dev/sda6	/srv	100 - 200 GB

## **SLES installieren**

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 03. September 2010 um 13:26 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 03. September 2010 um 13:59 Uhr

---

Hierbei handelt es sich um Vorschläge einer sinnvollen Plattenaufteilung für den Entsprechenden Anwendungszweck.

Wenn man seinen Webserver laufen lassen möchte ohne die Konfiguration völlig zu verbiegen, sollte man die

System-Einstellungen weitestgehend so lassen wie sie sind.

Logfiles landen unter /var/log/Applikation

tempfiles /tmp

Das Verzeichnis /srv/www/htdocs/ ist das Veröffentlichungsverzeichnis vom Apache Webserver

bei Tomcat und JBoss ist es ein wenig anders. (dies wird in anderen Artikeln beschrieben)

## SLES installieren

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 03. September 2010 um 13:26 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 03. September 2010 um 13:59 Uhr

---

Mailserver mit Qmail oder Postfix

Device	Mountpunkt	Grösse
/dev/sda1	/	20 - 30 GB
/dev/sda2	/swap	4GB
/dev/sda3	/home	100 - 500 GB
/dev/sda4	/var	100 - 1000 GB

beim Mailserver unter Suse ist das Mail-Verzeichnis in der Standard-Konfiguration unter /var/spool/mail zu finden.

Viel Spass

euer Admin